

Was uns beschäftigt:

**Ruth Lemaire und
Traudl Reichert**

Schulleitung der Johannes
Brenz Schule

Am 12. Juli war im Hospitalviertel ein großes Stadtteilfest, an dem die Johannes Brenz Schule teilnahm mit Auftritten und einem Sponsorenlauf der Kinder. Als Schule in freier Trägerschaft sind wir nicht wie unsere Nachbarschulen an einen bestimmten Schulbezirk gebunden. Nur fünf Kinder wohnen in unmittelbarer Umgebung; die anderen sind im ganzen Stadtgebiet verteilt. Trotzdem befinden sich unsere Kinder die ganze Woche über auf dem Schul- und Spielgelände hier im Viertel.

Die Evangelische Jugend in Stuttgart (ejus) und das Jugendhaus haben schon lange unsere Möglichkeiten erweitert. Durch den „Verein Forum Hospitalviertel e.V.“ wird unsere „Insel-situation“ nun immer mehr aufgelöst. Am „Runden Tisch“, der in Kooperation mit der Bürgerstiftung Stuttgart stattfand, haben wir auch andere Nachbarn kennen gelernt und wir konnten Netze knüpfen. Es besteht seither eine Kooperation mit der geplanten Kindertagesstätte „eva:lino“ der Evangelischen Gesellschaft, es gibt Kontakte zum CVJM, zur Jüdischen Grundschule und zum Renitenztheater. Einzelne Firmen unterstützen unsere Anliegen großzügig durch Spenden. So ist Leben hereingekommen in unser Viertel, an dem wir gerne und dankbar Anteil nehmen.

Dem Lernen Flügel verleihen!

**Perspektiven und Aufgaben der evangelischen
Schulen in Stuttgart** (gekürzte Fassung)

„Schulen, die für Lernen begeistern; Schulen, die zu Orten des Staunens werden; Schulen, die Kreativität freisetzen und Lust an Leistung wecken, die Lebensfreude und Lebensmut stärken und zu Fairness und Verantwortung erziehen.“

Träum weiter, mögen Sie einwenden, träum weiter angesichts unseres Schulalltags. Ich will Sie nicht schnell entlassen. Johannes Brenz Schule, Evangelisches Mörrike-Gymnasium, Evangelisches Heidehof-Gymnasium. Diese Namen haben ihren Klang haben in Stuttgart. Das ist auch Verpflichtung. Dass wir uns arrangieren mit den Gegebenheiten, was sollte daran „evangelisch“ sein? Aber was braucht es, damit unsere Schulen Orte des Staunens werden, damit unsere Schulen die Lust an Leistung wecken? Was braucht es, damit in unseren Schulen Lebensfreude und Lebensmut mit Händen zu greifen sind?

Evangelische Schulen haben – wenn sie ihren Namen verdienen – Leuchtturmfunktion. Unter dem Motto „Dem Lernen Flügel verleihen!“ hatte die Robert-Bosch-Stiftung mit den eingangs zitierten Worten den Deutschen Schulpreis 2012 ausgeschrieben. Den Hauptpreis gewonnen hat die Evangelische Schule Neuruppin. Die Auszeichnung beschreibt Qualitätsmerkmale einer guten Schule: „Leistung, Umgang mit Vielfalt, Unterrichtsqualität, Verantwortung, Schulleben, Schule als lernende Institution.“

Gelegentlich scheint es, dass unsere Schulen schon immer da waren. Höre ich von Lehrkräften, wir seien Vorreiter, frage ich kritisch zurück: Haben wir uns nicht eingerichtet? Solange die Anmeldezahlen stimmen, warum sollten wir uns bewegen? Was aber treibt uns an? Und wo wollen wir hin? Was ist evangelisch ist an unseren Schulen?

Niemand soll verloren gehen, das ist sicherlich evangelisch. Den einzelnen sehen, ihm nachgehen, fragen: „Was brauchst du, um den bestmöglichen Abschluss zu erlangen?“

Für mich kommen drei Gesichtspunkte hinzu: Freiheit, Verantwortung, Gemeinschaft. Nach Luther ist jeder Christenmensch freier Herr und dienstbarer Knecht. Das braucht es, damit unsere Schulgemeinschaft verbindlich und verlässlich bestehen kann und nicht jeder für sich das rausholt, was rauszuholen ist.

Die Jury des Schulpreises beschreibt die Evangelische Schule Neuruppin so: „Die Schule ist nicht traditionell religiös, aber sie legt Wert auf starke Bindungen. Das ist wichtig, denn wir wissen: Ohne Beziehung funktioniert Lernen nicht.“ Auch unsere Schüler/innen brauchen Erwachsene, die sie halten, anspornen und ermutigen. Freiheit, Verantwortung und Gemeinschaft (Gemeinschaft verstanden als starke Bindungen), sollen die Eckpfeiler sein.

Hans-Peter Krüger
Erster Vorsitzender

(Langfassung im Internet nachzulesen unter „Texte aus der Schulstiftung“)

Johannes-Brenz-Schule

Termine:

Einschulung mit Gottesdienst

15.9., 9:30h im CVJM-Haus

Erntedankgottesdienst mit der Hospitalgemeinde

14.10., 17:00h in der
Leonhardskirche

Ein Baumhaus für die Johannes Brenz-Schule

„Was gibt's Schöneres zum Klettern, Sich-Verstecken, zurückgezogenen Spielen als ein Haus in den Bäumen!“ Mit dieser rhetorischen Frage warb der Freundeskreis bei Unternehmen im Hospitalviertel um Unterstützung beim Bau eines Baumhauses. Darüber hinaus stehen die bauliche Erneuerung des Schulhofs und der Spielgeräte an. All das verstehen die Verantwortlichen als Beitrag zu einem lebendigen Hospitalviertel, in dem Kinder willkommen sind.

Evangelisches Heidehof-Gymnasium

Termine:

Gottesdienst zum Schuljahresende: 25.7.

Gottesdienst zum Schuljahresanfang: 10.9.

jeweils um 8:30h in der
Christuskirche (Gänsheide)

Gabriele Aichele empfiehlt das „Buch des Monats“

Aus den Kinder- und Jugendbüchern, die sie für besonders empfehlenswert hält, wählt die Bibliothekarin des EHG das „Buch des Monats“ aus. Dabei denkt sie jedes Mal an eine andere Zielgruppe (z.B. Jungs ab 10 Jahren). Das „Buch des Monats“ soll ein Wegweiser durch den Dschungel der Neuerscheinungen sein. Es liegt zur Ausleihe in der Bücherei bereit. Infos zu Inhalt und Autor finden sich am weißen Brett in der Bücherei und auf der [EHG-Homepage](#). Bei den Schülerinnen und Schülern, die regelmäßig in der Bücherei sind, kommt das „Buch des Monats“ gut an ... Sind noch mehr zu begeistern?

Evangelisches Mörrike-Gymnasium

Termine:

Halbwegs Madrid!

19. + 20.7., 20:00h
im Theater Rampe

Gottesdienst zum Schul- jahresende (mit Verleihung des Rebekka Merz-Preises)

25.7., 8:30h, in der
Matthäuskirche

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

11.9., 8:30h, in der
Markuskirche

Halbwegs Madrid!

Herzliche Einladung zu einer erneuten Koproduktion der EMG-Theater-AG mit dem Theater Rampe: am 19. und 20.7. jeweils um 20:00h im Theater Rampe (Filderstr. 47). Der Eintritt ist frei, für Spenden bedanken wir uns sehr herzlich! Kartenreservierungen (unter 0711/62009090) dringend erforderlich!!!

Einführung der 5. Klassen

Im Rahmen unserer bewährten Einführungsveranstaltung heißen wir alle Schüler/-innen der neuen Klassen 5 im Schuljahr 2012/13 am Freitag, dem 20. Juli von 15.00 bis 17.00 Uhr herzlich willkommen! Wir werden im nächsten Schuljahr mit der ersten Realschulklasse beginnen. Zum Abschluss des Kennenlernens wird es einen Luftballonstart aller Schüler/-innen der vier Klassen geben.

Alumni-Arbeit der Schulstiftung

Botschaften aus Licht und Farbe

Unter dieser Überschrift waren die Ehemaligen der drei Schulen am 20. Mai zu einer exklusiven Veranstaltung in die Stiftskirche eingeladen. Im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienstbesuch erläuterte Architekt Ludger Schmidt die Kirchenfenster mit ihrer interessanten Mischung von Motiven und Stilen. Nach der Stärkung durch einen Imbiss begaben sich die Teilnehmer/innen zur Glaswerkstatt Saile und erfuhren dort, wie (die) Kirchenfenster hergestellt werden.

Das Manuskript „Fenster und Licht. Fenster der Stiftskirche und ihre Botschaft“ von L. Schmidt ist (als pdf-Datei) bei der Schulstiftung erhältlich.

Redaktion:

Dr. Matthias Ahrens (Referent des Vorstands)
Postfach 10 13 52, 70012 Stuttgart
Tel.: (0711) 2068-108, Matthias.Ahrens@elk-wue.de

Träger der Evangelischen Schulstiftung Stuttgart
ist der Kirchenkreis Stuttgart

